

Leitlinien zur Diversität in der Elternwerkstatt

Grundhaltung des Vereins:

Um Diskriminierung zu unterbinden, versteht die Elternwerkstatt es als seine Pflicht, Gleichheit und Vielfalt bei allen Tätigkeiten zu fördern. Diese Verpflichtung betrifft alle unsere Leitlinien und unsere Aktivitäten. Wir streben ein positives Arbeitsumfeld an, in dem man sich gegenseitig respektiert und unterstützt.

Gemäß der Vereinspolitik soll keine Person aufgrund der Religion bzw. des Glaubens, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Nationalität, der Hautfarbe, der ethnischen oder nationalen Herkunft, einer Behinderung oder des Alters diskriminiert oder schlechter behandelt werden.



Diese Leitlinie ist für alle Mitarbeiter der Elternwerkstatt bindend. Gleichmaßen ist sie auch beim Umgang mit Kunden in den Trainings zu berücksichtigen.

Der Verein Elternwerkstatt verpflichtet sich, mit TrainerInnen sowie MitgliederInnen auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, Qualifikationen und ihrer Erfahrung und ohne jegliche Diskriminierung zu arbeiten und zu fördern. Die Elternwerkstatt unterbindet Diskriminierung aller Art.

Jede TrainerIn und jedes Mitglied erhält die gleichen Möglichkeiten, innerhalb des Vereins. Die Elternwerkstatt wird keine direkte oder indirekte Diskriminierung, ungerechte Behandlung oder Mobbing tolerieren, egal, ob dies absichtlich oder unabsichtlich erfolgt. Sollte es zu einer Art des vorstehend beschriebenen Fehlverhaltens kommen, werden disziplinarische Schritte eingeleitet, bis hin zur Auflösung des Franchisevertrages.

Aufgliederung:

Variatio delectat! - Vielfalt als Bereicherung

Die Heterogenität der einzelnen Gruppen ist für uns ein Multiplikator der Vielfalt. Die unterschiedlichen Ressourcen der TrainerInnen – Biografien werden optimal genutzt und gefördert. So können wir ein breites Feld an Angeboten für Eltern und deren Familien gewährleisten. Das Ausnutzen der divergenten Biografien aller Akteure ist daher eine Kernkompetenz unseres Vereins.

Vielfalt als Grundlage des Miteinander

Der wertschätzende, offene und vorurteilsfreie Umgang mit unseren TrainerInnen sowie KundInnen aus aller Welt und innerhalb des Teams ist ein zentraler Punkt für eine positive Atmosphäre des Vereins. Durch die Erweiterung des Vereins mit MitgliederInnen dürfen wir auf eine Vielfalt greifen.

Vielgestaltige Ausbildung

Unsere TrainerInnen sind auf unterschiedliche Weise ausgebildet und vermitteln daher Ihre Sozialisation als TrainerInnen auf Ihre Weise. Dies ist eine wichtige Bereicherung und forciert die Entwicklung eigenständiger Expertise bei den TrainerInnen.

Externe ExpertInnen unterrichten ihre Spezial-Themen und bereiten durch ihre Expertise ergänzen sie unser Angebot.

Gleichstellung

Benachteiligungen oder abwertendes Verhalten generell, oder aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung werden strikt abgelehnt, und sanktioniert. Dokumente, Skripten und Aussendungen von uns werden grundsätzlich in gendergerechter Sprache und ohne Diskriminierung verfasst.

Ansprechpartner

Die Elternwerkstatt hat eine Ansprechperson (Mag. Kathrin Schmidt) für Diversity Agenden, die zu Bürozeiten gerne zur Verfügung steht.